

1. Einleitung

Der Trägerverein Lebensraum Landschaft Cham (LLC) blickt erst - oder bereits - auf ein dreijähriges Bestehen zurück. Trotz dieses jugendlichen Alters genießt unser Verein bereits eine sehr hohe Akzeptanz bei den gemeindlichen und kantonalen Behörden wie auch bei den mit dem LEK betroffenen Grundeigentümern und Bewirtschafter sowie in der Bevölkerung.

Wenn in diesen drei Jahren bereits erfreulich viele LEK-Projekte angegangen resp. umgesetzt werden konnten, so ist die Liste der noch nicht umgesetzten LEK-Massnahmen gross. Die Arbeit in diesen drei Jahren hat uns gelernt und auch bestätigt, dass das freiwillige Umsetzen von Massnahmen nur im guten Einvernehmen mit den Grundeigentümern und Bewirtschaftern geht. Und hier sind wir nach unserer Beurteilung auf gutem Wege.

Der Vorstand freut sich, mit dem vorliegenden Bericht zuhanden der Generalversammlung über das dritte Vereinsjahr zu informieren.

2. Organisation des Vereins

2.1 Vorstand

In sechs intensiven Sitzungen hat der engagierte Vorstand die laufenden Geschäfte im dritten Vereinsjahr bewältigt.

Mit dem Ausscheiden von Bea Bochsler aus der Gemeindeverwaltung auf Ende Juli 2009 ergab sich in unserem Vorstand vorübergehend eine Vakanz in der Vertretung der Gemeinde. Wir danken Bea Bochsler für ihr aktives und kompetentes Mitwirken im Vorstand. Am 1. Dezember 2009 hat Frau Manuela Hotz auf der Gemeindeverwaltung die Stelle als Projektleiterin Umwelt angetreten und gleichzeitig als Vertreterin der Gemeinde in unserem Vorstand Einsitz genommen. Wir heissen sie im LLC herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

2.2 Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle im LBBZ mit Raymund Gmünder bewährt sich – wie nicht anders zu erwarten war - weiterhin sehr gut. Gerade bei den vielfältigen und komplexen Koordinationsaufgaben im Zusammenhang mit den grossen Strassenbauvorhaben auf unserem Gemeindegebiet erwies sich seine fundierte und einfühlsame Führung der Projektkoordination als sehr wertvoll.

2.3 Arbeitsgruppen

Die folgenden Arbeitsgruppe unterstützten den Vorstand im Jahre 2009 in der Umsetzung der LEK-Projekte:

a. Strategiegruppe (4 Sitzungen)

- Aufgaben: Erarbeiten von Grundlagen für die strategische Ausrichtung und Projektumsetzung
- Mitglieder: Adolf Durrer (Vorsitz); Bea Bochsler / Manuela Hotz, Vertreterin Gemeinde; Raymund Gmünder, Geschäftsführer; Martin Schwarze, Landschaftsplaner

b. Projektgruppe VP Dürrbach (2009 keine Sitzung)

- Aufgabe: Begleitung des Vernetzungsprojektes Dürrbach
- Mitglieder: Raymund Gmünder (Vorsitz), Andreas Hofmann (Fachberater), Hans Baumgartner, Alois Fuchs, Josef Grob, Patrik Unternährer

- c. Projektgruppe VP Frauenthal-Niederwil-Bibersee (1 Sitzung)
 - Aufgabe: Begleitung des Vernetzungsprojektes Frauenthal-Niederwil-Bibersee
 - Mitglieder: Raymund Gmünder (Vorsitz), Andreas Hofmann (Fachberater), Hans Baumgartner, Adrian Arnold, Joe Hausheer, Peter Werder
- d. Arbeitsgruppe Natur im Siedlungsraum, (6 Sitzungen)
 - Aufgabe: Vorbereiten und Umsetzen des Schwerpunktprojektes Natur im Siedlungsraum
 - Mitglieder: Andreas Georg (Vorsitz), Claudia End, Ruth Roulier, André Keusch, Armin Rutishauser, Benedikt Stähli, Markus Schuler
- e. Arbeitsgruppe Naherholung und Landwirtschaft (5 Sitzungen)
 - Aufgabe: Vorbereiten und Umsetzen des Schwerpunktprojektes Naherholung und Landwirtschaft
 - Mitglieder: Adolf Durrer (Vorsitz), Hans Baumgartner, Karin Bredull, Martin Schwarze

2.4 Mitgliederbestand Ende 2009

Total 90 Mitglieder: 80 Einzelmitglieder, 2 Firmen, 5 Vereine, 2 Institutionen, 1 Kanton

2.5 Zusammenarbeit mit Gemeinde und Fachstellen

Die gute Zusammenarbeit mit den Verwaltungsstellen von Gemeinde und Kanton erwies sich bei der Entwicklung der komplexen Projekte als wertvoll. Besonders erfolgreich wirkte sich diese Kooperation für die Bearbeitung der oekologischen Ersatzmassnahmen der beiden Strassenbauprojekte Verbindungsstrasse Grindel-Bibersee sowie der Umfahrung Cham-Hünenberg aus.

Das Jahresgespräch im Hinblick auf unsere Erfüllung der Vorgaben gemäss Leistungsvereinbarung zwischen der Abteilung Verkehr und Sicherheit (Gemeinderätin Ursi Luginbühl, Abteilungsleiter Werner Toggenburger, Projektleiterin Umwelt Bea Bochsler) und dem LLC (Präsident Adolf Durrer und Geschäftsführer Raymund Gmünder) fand am 27. Februar 2009 statt. Die Gemeindevertreter würdigten unsere gute Arbeit.

3. Veranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit

3.1 Veranstaltungen Schwerpunktprojekt „Natur im Siedlungsraum“

- a. Aktionstag „Neuanlage von Blumenweisen“ am 6. Juni
 - Viel stärker hätte es nicht regnen können, als sich am 6. Juni 2009 eine Schar interessierte Personen zusammen fand, um im Lorzenpark eine Blumenwiese anzulegen. Benedikt Stähli weihte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Baracke des ZUKI-Areals in die fachlichen Grundlagen ein. Markus Schuler hatte zusammen mit der Gemeindegärtnerei zwei Areale auf dem Lorzenpark und in der Eslen für die Ansaat der Blumenwiesen vorbereitet. Er gab während der Ansaat weitere, praktische Typs zu den Saatgutmischungen und zur Ansaattechnik.
- b. Aktionstag „Geniessen und Pflegen“ am 29. August
 - Am Besichtigungstag erfuhr eine interessierte Gruppe von Personen, dass eine Blumenwiese nicht nur Ende Mai bunt aussieht, wenn die Margriten und Salbeien blühen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren beeindruckt ab den unscheinbaren, aber gleichwohl sehr schönen Pflanzen und Blumen, welche erst im Spätsommer aufwachsen. Auf dem Rundgang konnten sie sich zudem persönlich über den Erfolg der Ansaaten vom 6. Juni 2009 überzeugen.

3.2 Veranstaltungen Schwerpunktprojekt „Naherholung und Landwirtschaft“

- a. Drei Anlässe für die Bevölkerung am 2. und 16. Mai sowie am 20. Juni
 - Der Ansturm auf die ersten beiden Anlässe im Büel und in Niederwil war nicht überwältigend. Die beiden Anlässe wurden je von ca. 20 interessierten Personen besucht.
 - Der dritte Anlass auf der Schluecht, welcher zusammen mit dem Hofladenfest Schluechthof durchgeführt wurde, war ein voller Erfolg. Es zeigte sich, dass wir unsere Anlässe wenn irgendwie möglich mit andern Veranstaltungen kombinieren müssen.

- An den drei Anlässen konnten die Besucher ihre Wünsche und Anliegen zum Thema Naherholung auflisten. Von den interessierten Besuchern wurden dabei 47 Wünsche und Anliegen aufgelistet.
- b. Zusammenfassung und Auswertung der Wünsche, Anliegen und Konflikte
 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde wurde die weitere Umsetzung dieser Massnahmen besprochen.
 - Die Umsetzung erfolgt ab 2010 in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Betroffenen.

3.3 Öffentlichkeitsarbeit

Mit verschiedenen Publikationen im Chomerbär, mit zwei weiteren Nummern unseres Newsletters „Heugümper“, mit weiteren Publikationen in den Medien sowie über unsere Homepage www.landschaftcham.ch haben wir die Bevölkerung über unsere Angebote und das LEK laufend informiert.

Mit sechs neu erstellten Informationstafeln informierten wir abwechseln als Wanderausstellung entlang viel begangener Wanderweg über das richtige Verhalten in den Bereichen Hunde und Littering im Landwirtschaftsgebiet.

4. Umsetzung LEK Cham

4.1 Umsetzungsstrategie

Die Umsetzungsstrategie 2008 – umfassend die Umsetzungsgruppen Jahres-Schwerpunktthemen, Vernetzungsprojekte, weitere Projekte und Einzelmassnahmen – hat sich auch im Jahre 2009 bewährt und wurde weiter aktualisiert.

4.2 Projektumsetzung im Jahre 2009

- a. Projekte ausgeführt
 - VP1 Dürrbach: Die wesentlichen Inhalte sind umgesetzt. Ergänzungen werden laufend ausgeführt.
- b. Projekte in Umsetzung
 - VP2 Frauenthal-Niederwil-Bibersee: Für die Weiterentwicklung und -bearbeitung wurden mit den Grundeigentümern und Bewirtschaftern am 3. März und am 18. August Informationsveranstaltungen durchgeführt. Das Vernetzungsprojekt wurde im Herbst 2009 vom Landwirtschaftsamt genehmigt. Die ersten Beitragszahlungen wurden 2009 ausbezahlt.
 - Teilrenaturierung Grobenmoosbach: Dieses bereist im Januar 2009 bewilligte Projekt wird in Koordination mit dem angrenzenden Wohnbauprojekt erstellt. Dieses Projekt hat sich verzögert. Baubeginn ist Mitte 2010 vorgesehen. Die Ausführung unseres Bachprojektes wird im Frühjahr 2011 abgeschlossen werden können.
 - Natur im Siedlungsraum: Im Lorzenpark sowie in der Parkwiese Eslen wurden je eine Fläche Blumenwiese angesät.
- c. Projekte in Vorbereitung
 - Renaturierung Tobelbach: Die Planung wurde konkretisiert und die Landverhandlungen mit den Grundeigentümern aufgenommen.
 - Renaturierung Stauwehr und Weiher Tobelbach: In Zusammenarbeit mit den kantonalen Stellen Amt für Raumplanung, Amt für Fischerei und Jagd, Abteilung Wasserbau und Denkmalpflege wurde mit der Prüfung der Art und des Umfanges dieser Renaturierung gestartet.
 - VP3 Städtli-Enikon-Heiligkreuz: An zwei Informationsveranstaltungen am 26. März und 23. September wurden die Grundeigentümer und Bewirtschafter über die Idee – Koordination der ökologischen Ersatzmassnahmen im Rahmen eines Vernetzungsprojektes – informiert. Die Stufe 1 (Perimeter, Ziel- und Leitarten, Sollkonzept) wurden Ende Jahr dem Landwirtschaftsamt zur Genehmigung eingereicht. Zur Zeit laufen zur Konkretisierung der Massnahmen die Gespräche mit den Grundeigentümern und Bewirtschaftern.
- d. Stellungnahmen des LLC zu Bauvorhaben

Im Jahre 2009 hat der LLC zu folgenden Vorhaben Stellungnahmen verfasst:

- zur Wohnüberbauung Krämermatt
- zu den ökologischen Ersatzmassnahmen der Strassenbauprojekte Grindel-Bibersee und Umfahrung Cham-Hünenberg
- zum Projekt Lorzenuferweg der Gemeinde Cham
- zur Änderung des Kiesabbaukonzeptes Äbnetwald und zur Durchsetzung des kantonalen Richtplanes Kapitel 11 „Abbau Steine und Erde“

4.3 Projektfinanzierung

- Wie bereits im letzten Jahresbericht erwähnt, beteiligt sich das Amt für Raumplanung mit 30% an den Planungskosten aller Vernetzungsprojekte.
- Im Vernetzungsprojekt Frauenthal-Niederwil-Bibersee übernimmt das Tiefbauamt in Würdigung unserer Koordinationsarbeit zulasten der Verbindungsstrasse die übrigen Planungskosten im Teilgebiet Grindel-Bibersee.
- Im Vernetzungsprojekt Städtli-Enikon-Heiligkreuz übernehmen das Tiefbauamt und die Gemeinde Cham in Würdigung unserer Koordinationsarbeit je zur Hälfte die übrigen Planungskosten.
- Die Landwirtschaftliche und Käsereigenossenschaft Cham übernahm als Sponsor die gesamten Kosten des Schwerpunktprojektes „Naherholung und Landwirtschaft“ im Jahre 2009.
- Leider ist es uns im Jahre 2009 noch nicht gelungen, ein Projekt zulasten des speziellen Landschaftskredites Kanton Zug vorzubereiten und einzureichen.

5. Dank und Ausblick

Der Vorstand LLC dankt

- allen bei der Umsetzung des LEK Cham beteiligten Grundeigentümern und Bewirtschaftern für ihre Bereitschaft, Teilbereiche des LEK umzusetzen,
- dem Gemeinderat Cham für das Vertrauen in den LLC,
- den involvierten Fachstellen der Gemeindeverwaltung und der kantonalen Verwaltung für die zuvorkommende Unterstützung und das aktive Mitentwickeln des LEK,
- den Fachplanern für die kompetente Bearbeitung und Begleitung unserer Projekte,
- den betreffenden Firmen und Institutionen für die finanzielle Unterstützung
- und den Mitgliedern LLC für die moralische Unterstützung.

Der Vorstand LLC blickt auf ein erfolgreiches drittes Vereinsjahr zurück und freut sich, mit allen involvierten Grundeigentümern und Bewirtschaftern sowie mit den verschiedensten Fachstellen und der ganzen Chamer Bevölkerung das LEK Cham im vierten Vereinsjahr weiter umzusetzen.

Cham, 24. Februar 2010

LEBENSRAUM LANDSCHAFT CHAM
Für den Vorstand:

Adolf Durrer
Präsident

Andreas Georg
Aktuar

Anhang

- 1 LEK-Projekte 2009
- 2 Übersicht Umsetzung LEK-Projekte

Projekte 2009 (Anhang 1 zum Jahresbericht)

Betroffene LEK-Massnahmen

Projekte ausgeführt	
<p>Vernetzungsprojekt (VP) Dürrbach Das VP Dürrbach ist mehrheitlich abgeschlossen. Punktuelle Ergänzungen mit Neuansaaten sind für das Jahr 2010 vorgesehen (22 a extensiv genutztes Wiesland, 20 a Saum auf stillgelegtem Ackerland). Im Dezember 2009 fand die erste Umsetzungskontrolle statt (Agrofutura).</p>	<p>3 c, m 4 l 5 f, g, h, r 6 b, c, e 8 b</p>

Projekte in Umsetzung ...	
<p>Renaturierung Grobenmoosbach, Teil 1 Die vorgesehene Renaturierung des Abschnittes Lorzenweidstrasse – Lorzenkanal erfolgt ab Herbst 2010 bis Frühling 2011.</p>	<p>2g 3a</p>
<p>Vernetzungsprojekt Niederwil – Frauenthal - Bibersee Im November 2009 wurde das VP Niederwil-Frauenthal-Bibersee genehmigt. Die ersten Vorbereitungen für die Neuansaaten von blumenreichen Wiesen wurden getroffen. Das Bewilligungsverfahren für einen Amphibienteich und die Öffnung eines kleinen Baches wurde eingeleitet.</p>	<p>2 a, e, f 3 b 4 a, b, d, e, f 5 a, b, c, d, e 6 a, b 8 a 9 b</p>
<p>Natur im Siedlungsraum Im Rahmen des Projektes Natur im Siedlungsraum wurden folgende Blumenwiesen als Pilotflächen angesät: im Lorzenpark 15 Aren / in Parkwiese Eslen 25 Aren. Der neu geschaffene Naturgarten im Röhrliberg wurde an das Quartier übergeben (22 Aren).</p>	<p>3i, h</p>

Projekte in Vorbereitung ...	
<p>Renaturierung Tobelbach Das Projekt wurde weiter konkretisiert. Die geologischen Untersuchungen wurden im Frühling 2009 abgeschlossen. Ende 2009 wurden die ersten Landverhandlungen mit den betroffenen Grundeigentümern geführt.</p>	<p>2 b</p>
<p>Ökologische Ersatzmassnahmen zu Strassenbauprojekten Vernetzungsprojekt Städtli-Enikon-Heiligkreuz Nach längerem Abwägen wurde beschlossen, die ökologischen Ersatzmassnahmen im Zusammenhang mit den Strassenbauvorhaben in der Gemeinde Cham definitiv in Vernetzungsprojekte einzubinden. Aus diesem Grund wurde das Vernetzungsprojekt Städtli-Enikon-Heiligkreuz lanciert. Ende Jahr ging die 1. Stufe (Perimeter, Ziel- und Leitarten, Sollkonzept) bei den kantonalen Ämtern in die Vernehmlassung. Sie soll voraussichtlich im Frühling 2010 genehmigt werden.</p>	<p>1 h / 2 h / 3 i 5 t, x 9a, b, c, d, g, h, i 11 a, b, c</p>